



Ausgabe 4 / 2020
September - November

Unser Gemeindebrief

Kirchengemeinde Wolterdingen



Hospiz im KK

- Seite 14 -

40 Jahre Telefonseelsorge Soltau

- Seite 11 -

Technik in der Kirche

- Seite 16 -

Inhalt	Seite
Vorwort	3
Projekt 55+	5
Dies & Das	6
Aus dem Dorfleben	7
Dies & Das	8
Mach mit!	9
Diakonenseite	10
Telefonseelsorge	11
Gottesdienste	12
Hospiz im KK	14
Corona Infos – Gemeinde	15
Technik in der Kirche	16
Johannes Paul II.	17
Bilder aus dem Gemeindeleben	18
Was die Glocken läuten	20
So erreichen Sie uns	22
Unsere KU 8 Kinder	23

Konto der Kirchengemeinde

IBAN DE27 2585 1660 0000 1036 63

BIC NOLADE21SOL

Spendenkonto Kirchengemeinde

IBAN DE05 2585 1660 0055 0260 41

BIC NOLADE21SOL

Stichwort: Wolterdingen +

Verwendungszweck der Spende

In eigener Sache:

Immer wieder Corona. Immer noch Corona. Corona zeigt uns auch auf, wie wir unser Gemeindeleben gestalten dürfen, auch unsere Gottesdienste.

Eine Zeitlang durften wir uns gar nicht treffen, dann nur in ganz kleiner Runde, jetzt dürfen wir bei Freiluftgottesdiensten sogar schon singen und dürfen in unserer Kirche auch Trauerfeiern und Hochzeiten feiern mit bis zu 50 Personen.

Seit Februar haben wir kein Abendmahl mehr in unserer Kirche gefeiert. Zu unserem ersten Abendmahl unter Coronabedingungen wollen wir einladen am Sonntag, den 27. September. Natürlich gelten auch beim Abendmahl die Abstandsbestimmungen, und wir werden im Kirchenvorstand ein Konzept besprechen, dass die Hygienerichtlinien eingehalten werden können.

Das Abendmahl ist aber so ein wichtiges Geschehen, in dem wir erleben dürfen, wie Gott in Jesus für uns und mit uns da ist und in Gemeinschaft mit uns steht.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. luth. Heilig-Geist-Gemeinde Wolterdingen
Wolterdinger Dorfstr. 2, 29614 Soltau
Tel: 05191 / 927520, E-Mail: kg.wolterdingen@ewetel.net

Redaktionsteam: Torsten Schoppe, Inge Bauer, Udo Kremer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 750 Exemplare je Ausgabe

Erscheinung: vierteljährlich

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wolterdingen kostenlos ausgetragen.

„Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“

2. Tim. 1,7

Liebe Lesende,

Leute, was waren das für Zeiten, als der Liter Diesel nur € 1 kostete, wir für 1 kg Grillfleisch nur € 3 zahlten und eine Kreuzfahrt übers Mittelmeer noch erschwinglich war ... ! Was waren das für Zeiten 2019 a.e. (vor Corona). – Wir wissen nicht, wie das Leben sein wird in ein oder zwei Jahren. Wird sich alles beruhigt und normalisiert haben oder schauen wir mit Wehmut auf frühere Zeiten zurück?

Ich entdecke in der ganzen Corona – Pandemie und der damit einhergehenden Krise eine große Herausforderung für uns Menschen. Wir müssen lernen, von Vertrautem Abschied zu nehmen, vielleicht auch Bequemlichkeiten aufzugeben. Das ist erst einmal nicht einfach, denn wer mag schon gerne alte Gewohnheiten aufgeben?

Im Zuge der Pandemie, aber auch bei den Veränderungen durch den Klimawandel, wird jedoch genau das von uns verlangt werden. Wir werden uns an neue Gegebenheiten anpassen müssen und Altes, was nicht länger



bestehen kann, ablegen und zurücklassen. Das ist ein Stück Trauerarbeit. Aber ist das so neuartig und außergewöhnlich?

Ist nicht unser ganzes Leben ein „Wandern von einem Ort zum andern ...“ wie es in einem Kirchenlied heißt? Besteht unser Leben nicht aus ganz vielen Abschiedssituationen? Wir nehmen Abschied vom Elternhaus, von der Jugend, lassen immer wieder Menschen zurück, beerdigen ...

Und nicht zu vergessen ist auch der Abschied von eigener körperlicher Gesundheit, von Kräften und Mobilität, die vielleicht vor einigen Jahren noch selbstverständlich da waren, jetzt aber nicht mehr da sind. Das ganze Altern ist ein Loslassen und Zurücklassen.

Klingt erst einmal eher bedrückend, aber beim näheren Betrachten können wir doch die gute Erfahrung spüren: Ja, wir sind geübt in diesen Dingen. Wir haben schon oft Abschied nehmen müssen und sind danach wieder neu aufgestanden, haben wieder neue Wege entdeckt, neue Lebensfreude erlebt. Kurz: wir können das. Wir müssen nicht verbittern, weil bestimmte Dinge, die bisher einfach und selbstverständlich waren, nun nicht mehr möglich oder erlaubt sind.

Ja, unser Leben ist ein Wandern ... und dann heißt es im Kirchenlied weiter ... **“zur großen Ewigkeit“**.

Das zeigt doch wirklich zweierlei: Erstens, und das ist banal, aber richtig: nichts bleibt und alles muss zurückgelassen werden. Ein Narr, der meint, diese Welt, dieses Land, diese Kirche ... müssen so bleiben wie sie sind oder wieder so werden wie es früher einmal war. Nein, Veränderung, Brüche und Abschiede sind unvermeidbar.

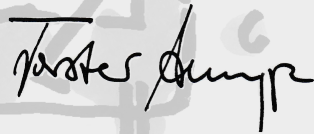
Zweitens, und das ist so wichtig: unser Leben hat ein Ziel, fließt ein in Gott und seine Ewigkeit. Man könnte auch sagen: mein Leben hat eine Heimat, es gibt ein Heimkommen. Das macht schon einen großen Unterschied, weil es mich bestimmt, wie ich auf das Leben blicke.

Schaue ich stets zurück und werde sentimental: früher war alles einfacher und besser ... Damals, vor Corona, konnte man noch ... Ach, ich wünsche mir wieder zurück die Zeiten, als ...? Oder blicke ich in die Gegenwart, freue mich an den Möglichkeiten, entdecke die Aufgaben, bin dankbar für die Spielräume und nutze sie, erlebe vieles bewusster... das Essen, den Urlaub, die Freizeit, die Begegnungen und vieles mehr?

Ich bin sicher, dass Gott möchte, dass wir uns weiter entwickeln, unser Herz nicht an falsche Gewohnheiten hängen, sondern lebensfroh, dankbar und vertrauensvoll unser Leben spüren.

Bleiben Sie gesund und wohl behütet.

Ihr



Torsten Junge



PROJEKT 55+
KIRCHENKREIS SOLTAU

Im Rahmen unseres Erwachsenenprogramms 55+ laden wir im Kirchenkreis interessierte Menschen zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein:

Besuch im berühmten Hamburger Michel im Advent

Dienstag, den 8. Dezember,

um das großartige Blechbläserensemble unter der Leitung von Professor Ludwig Güttler zu erleben.



Gespielt werden klassische Werke zur Adventszeit.

Abfahrt: 16 Uhr ab Soltau/Lutherkirche

Rückkehr: gegen 23 Uhr ebenda

Kosten: € 50 (inkl. Bustransfer und Eintrittskarte)

Kontakt: torsten.schoppe@gmail.com – Tel. 05191 927520

Konzert am Sonntag, den 08.11.2020, 18.00 Uhr ????

Sollten die Coronabestimmungen weiter gelockert werden, findet am **Sonntag, den 08.11.2020 um 18 Uhr** ein Konzert in unserer Wolterdinger Kirche mit Emil Jourjou und seiner Tochter Lucia statt.

Dieser Termin wird bei Zustandekommen des Konzertes in der hiesigen Presse bestätigt!

Herr Jourjou lebt mit seiner Familie in Salzhausen. Seine Heimat ist Moldavien. Man spürt seine Begeisterung, wenn er vom Schwarzen Meer und vom Weinanbau erzählt.

Ungarische Klänge, Eigenkompositionen und vieles mehr spielt er auf seinem 70 Jahre alten Cymbalom, wobei seine Tochter Lucia ihn perfekt mit ihrer Geige unterstützt.

Bei seinen bisherigen Konzerten waren die Zuhörer begeistert. Die Klöppel in seiner Hand schienen über die Saiten zu fliegen, was den Zuschauern fast den Atem nahm.

Es wird sicherlich ein beeindruckendes Konzert.

Freuen Sie sich darauf.

Der Eintritt ist frei - es wird am Ausgang um eine Kollekte für den Künstler gebeten.



Unsere Kirche ist eine offene Kirche.
**Wegen der Corona-Pandemie muss
unsere Kirche in diesem Jahr
bis auf Weiteres geschlossen bleiben.**





Der **Schützenverein** muss leider auch das **Erntefest** wegen der Corona-Pandemie absagen. **Sämtliche Veranstaltungen** des Vereins fallen vorerst aus. Sollten neue Entscheidungen getroffen werden, werden diese bekannt gegeben.



Die **Altpapiersammlung der Jugendfeuerwehr** findet wieder statt. **Der Termin wird durch Handzettel bekannt gegeben.**

Das Altpapier kann direkt zum Feuerwehrgerätehaus gebracht werden. Wenn dieses nicht möglich ist, kann es nach telefonischer Absprache direkt bei Ihnen am Haus abgeholt werden. Die Telefonnummer, bei der Sie sich melden müssen, wird auf dem Handzettel bekannt gegeben.



Erntedankfest – 2020

Wir wollen wieder unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken als Zeichen unserer Freude und unseres Dankes, dass wir genug haben, auch in diesem Jahr.

Zum Schmücken: **Samstag, 3. Oktober – 14 Uhr**
(Bitte Gaben mitbringen oder schon vorher im Gemeindehaus abgeben)

Besuchen Sie uns im Internet
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de



**Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt mit
sich versöhnt hat.**

Monatsspruch
**SEPTEMBER
2020**

2. KORINTHES 5,19

Es geht wieder los ... wir werden uns wieder treffen.

Die Sitztanzgruppe unter der Leitung von Barbara Kunte wird im Herbst mit ihren Treffen beginnen. Momentan können wegen der wieder steigenden "Coronazahlen" die **genauen Termine noch nicht genannt werden**. Wir werden Sie kurzfristig informieren.



Der **Frauenkreis** kommt wieder zusammen am **Mittwoch, den 16. September um 15 Uhr**. Wir werden kurzfristig entscheiden, wo und wie wir uns treffen. Wir werden aber den Nachmittag so vorbereiten, dass wir fröhlich zusammen sein und gleichzeitig die Corona-Vorschriften erfüllen können.



Gottesdienst

sonntags 10 Uhr

Kindergottesdienst

sonntags 10 Uhr, 14-tägig, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr

Ansprechpartner: in Vertretung - Otto Matthias, Tel: 16923

Posaunenchor

mittwochs 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard "Hardy" Müllenheim, Tel: 0176
34388707

Mutter-Kind-Kreis

dienstags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Christine Blumenthal, Tel: 3537

Frauenkreis

monatlich, am 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Ansprechpartnerin : Ellen Nottorf, Tel: 164 22

Gesprächskreis

mittwochs 20 Uhr, Treffpunkt nach Absprache

Ansprechpartnerin: Inge Bauer, Tel: 3390

KU 8 (Hauptkonfirmanden)

i.d.R. monatlich, sonnabends 9 - 15 Uhr, in St. Johannis, Soltau

Tanz im Sitzen

4. Donnerstag im Monat, jeweils 15 Uhr


Ansprechpartnerin: Barbara Kunte, Tel: 0152 54596275

 **Ev. Jugend Soltau**
Heilig Geist + Luther + St. Johannis

 ev_jugend_soltau

 Evangelische Jugend Soltau

 Diakon Mitja Matuttis

 Ev. Jugend Soltau

Post an unsere Jugendlichen

Zu Beginn der Sommerferien gab es eine kleine, besondere Aktion für die Jugendlichen im Kirchenkreis Soltau. Alle Konfirmierten der letzten Jahre haben einen Brief (rund 2500 Karten) mit einer ungewöhnlichen Übung zugeschickt bekommen. Die Mitarbeitenden aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen des

Kirchenkreises Soltau, die Diakoninnen Anja Kanzinger (Munster), Ingrid Radlanski (Faßberg-Müden/Wietzendorf), Ruth Litzen (SüdseeCamp), Sigrid Lange (Suelze), Sonja Winterhoff (Bergen), der Diakon Mitja Matuttis (Soltau) sowie der Kirchenkreisjugendpastor Matthias Winkelmann, haben sich deshalb diese Aktion zum Start der Sommerferien überlegt. „Wir wollen den Jugendlichen deutlich machen, dass wir sie nicht vergessen, auch wenn wir uns nicht wie gewohnt treffen können“, so Diakon Mitja Matuttis.

Diakon Mitja Matuttis



Traineeprogramm für Jugendliche nach der Konfirmation

Das Trainee-Programm wird vermutlich im Oktober den nächsten Durchgang starten und hoffentlich wieder erneut eine ganze Menge junger Teamer in unsere Jugendarbeit führen. Durch die notwendigen Verschiebungen der Konfirmationen hat sich auch das System vom Trainee ein bisschen verändert. Oder ganz

genau gesagt: Es ändert sich gerade weiterhin, da die Planungen dafür aktuell auf Hochtouren laufen. Zukünftig sollen zum Beispiel ältere Teamer noch intensiver beim Trainee-Programm mitwirken können.

Diakon Mitja Matuttis

40 Jahre Telefonseelsorge Soltau

„Kann ich mit Ihnen sprechen? Ich habe sonst niemanden zum Reden.“ So beginnen viele der anonymen Gespräche zwischen einer Telefonseelsorgerin und einem Ratsuchenden. Gerade in den ersten Monaten der Corona Krise nahmen die Anrufe spürbar zu. Viele Ängste, Sorgen und Einsamkeit wurden ausgesprochen. Manche Anrufende leben allein und haben keinerlei soziale Kontakte. Bei anderen sind die Möglichkeiten der Entlastung bei Freunden und Familie erschöpft - weil ihre Krise schon lange dauert.



Diese wichtige Arbeit leistet auch die **Telefonseelsorge Soltau** für das ganze nordöstliche Niedersachsen. Nun steht bei der Soltauer Dienststelle ein wichtiger Geburtstag ins Haus: Im September 2020 begeht die Telefonseelsorge in Trägerschaft des Kirchenkreises Soltau ihr 40-jähriges Jubiläum. Unter den gegebenen Umständen wird die Feier kleiner ausfallen, aber der Geburtstag wird mit einem Gottesdienst begangen.

Die Telefonseelsorge Soltau ist rund um die Uhr erreichbar. Momentan gibt es 49 Ehrenamtliche in der Soltauer Telefonseelsorge (7 befinden sich in der Ausbildung).

Vielleicht wollen Sie den Einsatz der Telefonseelsorge Soltau unterstützen? Dann informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite www.telefonseelsorge-soltau.de. Wir freuen uns sehr über Anfragen zur Mitarbeit oder Ihre Spende. Danke.

Pastorin Petra Horn, Leiterin der Telefonseelsorge

Sonntag, 6. September

Konfirmationen

9.30 Uhr Gottesdienst mit P.Schoppe/Conrad
(Konfirmation der ersten Gruppe)

11 Uhr Gottesdienst m. P. Schoppe/Conrad

Sonntag, 13. September

14.n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Taufe zweier Kinder

Sonntag, 20. September

15.n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Sonntag, 27. September

16.n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe,
Feier des Heiligen Abendmahls

Sonntag, 4. Oktober

Erntedankfest

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Musikalische Begleitung durch den
Posaunenchor

Sonntag, 11. Oktober

Goldene Konfirmation

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Sonntag, 18. Oktober

19.n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit P.i.R. Berndt

Sonntag, 25. Oktober

20.n. Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe

Samstag, 31. Oktober	Reformationstag 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Luther/ Soltau - kein Gottesdienst in Wolterdingen
Sonntag, 1. November	21.n. Trinitatis 10 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Wegener
Sonntag, 8. November	Diamantene Konfirmation 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe
Sonntag, 15. November	Volkstrauertag 9.40 Uhr: Gedenken am Ehrenmal 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe anschl. Gedenken auf dem Friedhof
Mittwoch, 18. November	Buß -und Betttag 19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in St. Johannis/Soltau
Sonntag, 22. November	Ewigkeitssonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe Verlesen der Verstorbenen und Fürbitte
Sonntag, 29. November	1. Advent 10 Uhr Gottesdienst mit Pastor Schoppe



Kinderhospizbegleiter*Innen gesucht

Seit vielen Jahren begleitet der Ambulante Hospizdienst LEBENSBRÜCKE in Kooperation mit dem Kinderhospiz LÖWENHERZ Familien mit schwer erkrankten Kindern auch in unserer Heideregion. Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter*Innen unterstützen die Familien in ihrem Alltag zu Hause. Sie verbringen regelmäßig Zeit mit dem betroffenen Kind oder den Geschwistern und sind auch mal Gesprächspartner für die Eltern.

Jetzt braucht die Lebensbrücke dringend Verstärkung für diese wichtige Aufgabe! Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bieten wir Ihnen die Teilnahme an einem Vorbereitungskurs für Kinderhospizbegleiter*Innen bei LÖWENHERZ an, der im Herbst startet. An 2x 5 Tagen und einem Wochenende erarbeiten Sie in interessanten Modulen das Kursprogramm; bei Bedarf können Sie Bildungsurlaub geltend machen. - Anschließend kommen Sie 4x im Jahr zur Supervision nach Syke oder Bremen und können an den vielfältigen Fortbildungsangeboten teilnehmen.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne unsere **Koordinatorin Marianne Kraft** zur Verfügung.

Tel. 05191-60144 oder info@hospizdienst-lebensbruecke.de

Corona – Shutdown – Hygiene – Covid 19 – Lockdown - Desinfektion

Corona bestimmt immer noch sehr stark unseren kirchengemeindlichen Alltag – Stand 15. August 2020:

- gottesdienstliche Veranstaltungen in unserer **Heilig Geist Kirche** sind möglich (bis 21 bzw. bis 50 Personen – das hängt immer etwas von der Konstellation der Personengruppen ab)
- in den **Gottesdiensten**: keine Nasen-Mund-Masken – Pflicht; aber auch kein Gemeindegesang (lediglich Sologesang von der Empore)
- Desinfektion an Ein-und Ausgang
- Dokumentation der BesucherInnen am Eingang
- noch kein Abendmahl möglich
- **Beerdigungen** (bis 50 Personen)
- Sitzungen bis 8 Personen im **Gemeindehaus**
- keine Chor- und Singproben im Gemeindehaus, aber draußen möglich

Neuigkeiten: www.kirche-wolterdingen.wir-e.de oder Tel. 927520



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr
wohlgeht**, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch
OKTOBER
2020

Technik in der Kirche

Wussten Sie, dass unsere Kirche für viele Menschen ein ganz wichtiges Kleinod ist und deshalb so gerne für Hochzeiten ausgewählt wird, aber auch als Tankstelle der Ruhe für viele Wandersleute und RadfahrerInnen dient?

Und unsere Kirche verändert sich – gerade erst haben wir die Beleuchtung umgestellt auf moderne LED Leuchten, die alle dimmbar sind.

Momentan sind wir im Kirchenvorstand im Gespräch mit einer Medientechnikfirma. Wir denken darüber nach, in unserer Kirche die Möglichkeit zu schaffen, unsere Gottesdienste auch live über youtube zu streamen bzw. über Monitore auch auf die Empore zu übertragen oder völlig auf Liederzettel und Gesangbücher zu verzichten, da wir Lieder und Informationen über Monitore weitergeben.

Und auch akustisch wollen wir uns elektronisch aufstellen und für die Zukunft Möglichkeiten schaffen, Musik über Orgel oder CD/mp3/mp4 Verbindungen einzuspielen.

Kurz: wir wollen unsere wunderbare Kirche tauglich machen für die Zukunft. Dieser elektronische Umbau wird uns viel Geld kosten – Geld, das wir selber aufbringen müssen und aufbringen können. Dazu werden wir zu Spenden, freiwilligem Kirchgeld aufrufen, aber auch durch Aktionen versuchen, Gelder einzusammeln.

Wir denken, dass das ganze eine hohe Akzeptanz haben wird. Und noch eins: wir brauchen auch technikaffine Menschen, die Lust haben, die neue Technik zu begleiten und zu bedienen.

Mehr zu all dem in den nächsten Monaten.

Der Kirchenvorstand

Wir erinnern an ...

**Papst Johannes Paul II.
vor 100 Jahren geboren
vor 15 Jahren verstorben**



Vor 100 Jahren wurde Karol Wojtyła in Polen geboren. Der Welt bekannt und in Erinnerung bleibt er als Papst Johannes Paul II. Unstrittig ist, dass er einer der größten Päpste der letzten Jahrhunderte war. Zum einen war er der erste Slawe und Osteuropäer, der dieses höchste Amt in der katholischen Kirche bekleidete. In der gesamten Geschichte der katholische Kirche hat nur ein Papst länger regiert als Johannes Paul II, der fast 27 Jahre an der Spitze seiner Kirche stand.

Er war aber auch ein Papst, der sehr polarisierte. So sind sich Kritiker einig, dass er ein wertkonservativer Papst war, der vor allem in Fragen der Sexualmoral zu den Themen wie Homosexualität, HIV, Empfängnisverhütung und Abtreibung an alten katholischen Positionen festhielt. Gleichzeitig war Johannes Paul II ein äußerst moderner, lebensfroher und imminent politischer Papst. Wurde er wegen seiner Reisetätigkeit und Medienpräsenz sogar als „Medienpapst“ belächelt, war er aber auch ein interreligiöser Ökumeniker im versöhnlichen Dialog mit Judentum und Islam.

Dieser Papst war ein wacher Geist, der sich in engagierter und kämpferischer Weise gegen den Totalitarismus jeglicher Form wandte. Er wird heute noch in Polen verehrt, weil er mitwirkte an dem Sturz des kommunistischen Regimes in den 80er Jahren. Johannes Paul war aber nicht nur Antikommunist, sondern auch früher Mahner gegen einen entfesselten Kapitalismus mit den katastrophalen Folgen für die Schöpfung Gottes.

Bilder aus dem Gemeindeleben

vor der Kirche



KU8 Treffen unter Coronabedingungen



Bilder aus dem Gemeindeleben

Freiluftgottesdienste auf der Streuobstwiese



Freiluftgottesdienste auf der Streuobstwiese



Freiluftgottesdienste auf der Streuobstwiese



Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bleiben die Seiten zum Thema „Was die Glocken läuten“ in unserer Online Version des Gemeindebriefs ohne Inhalt. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

Monatsspruch
NOVEMBER
2020

JEREMIA 31,9

Redaktioneller Hinweis

Gern teilen wir im Gemeindebrief Ereignisse wie Taufen, Trauungen oder Jubiläen mit. Außerdem nennen wir auch die hohen Geburtstage unserer Gemeindemitglieder ab 80 Jahre. Wenn Sie eine solche Veröffentlichung nicht wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Redaktion:

Tel. 05191 / 927520

Fax 05191 / 927519

E-Mail kg.wolterdingen@ewetel.net

Pastor:

Torsten Schoppe Wolterdinger Dorfstr. 2, Wolterdingen Tel: 927 520
kg.wolterdingen@ewetel.net
www.kirche-wolterdingen.wir-e.de

Kirchenvorstand:

Ulrike Ahrens-Mohr Zum Wiesengrund 2, Wolterdingen Tel: 9986093
Carsten von Felde Soltauer Str. 6, Wolterdingen Tel: 18 908
Carsten Indorf (Vors.) Reimerdinger Str. 3, Wolterdingen Tel: 13 588
Susan Müssig Soltau Tel: 0151 -
54369434
Margrit Nalezinski In der Reith 21, Wolterdingen Tel: 5820
Silke Narjes Weideweg 1, Wolterdingen Tel: 72505

Friedhofsangelegenheiten:

Andreas Buhr Wieheholzer Str. 4, Wolterdingen Tel: 939 688

Mutter und Kindkreis:

Christine Blumenthal Rundweg 11, Wolterdingen Tel: 3537

Gesprächskreis:

Inge Bauer Wieheholzer Str. 2, Wolterdingen Tel: 3390

Besuchsdienst:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422

Förderkreis der Kirche:

Ellen Nottorf Wieheholzer Str. 5, Wolterdingen Tel. 16 422
Elisabeth Bostelmann Wolterdinger Dorfstr. 1, Wolterdingen Tel: 2691

Kirchenführungen:

Friedhelm Bauer Grenzwall 6, Wolterdingen Tel: 5808

Kirchen- und Posaunenchor:

in Vertretung - Otto Matthias Tel: 16923
Gerhard "Hardy" Müllenheim Tel: 0176
34388707

Heilig-Geist-Stiftung:

Kontakt: Torsten Schoppe Tel. 927 520

Diakon:

Mitja Matuttis mitja.matuttis@outlook.de Tel. 9313528

Wegen Corona - ein zweiter Versuch: Unsere Konfis 2020

Endlich: Konfirmation am **Sonntag, den 6. September**
um 9.30 Uhr die Jungen und um 11 Uhr die Mädchen



Cem-Lukas Akdas

Marleen Fernandes Vidal

Finnley Kampe

Paula Rohde

Bjarne Rod

Maurice Pascal Schlumbohm

Alina Strehl

Mia Marlen Schmidt

Auf dem Meeck 40

Gerstenweg 39

Roggenweg 28

Zum Ahlftener Flatt 26a

Kabenbusch 8

In der Heide 9

In der Heide 2

Ellingen 1

MEHR GELD?... SCHWESTER MECHTHILD!...

... WAR NICHT DER APPLAUS, DAS LIED
VOM BALKON DAS, WAS WIRKLICH ZÄHLT!?

VERKÄUFUNG

OP | INTENSIV



T. Aßmann

DIE STILLE RÜCKKEHR ZUR NORMALITÄT

Da lacht der Wolterdinger!



T. Aßmann

LOCKERUNGEN ... ENDLICH WIEDER REISEN